Pre-Check Start-up-Förderung
Stand: 15. Juli 2024

**Bitte beachten Sie:** Die Antworten dienen nur einer Vorabbewertung der grundsätzlichen Förderfähigkeit Ihres Start-ups. Sie sind nicht Grundlage der Beurteilung der Erfolgswahrscheinlichkeit der Geschäftsidee. Diese findet erst auf Basis der Antragsunterlagen unter Zuhilfenahme des Expertenbeirats statt.

Sofern wir die Förderfähigkeit als grundsätzlich gegeben sehen, werden wir Sie zur Einreichung des Businessplans auffordern.

Bitte reichen Sie zusammen mit dem Pre-Check ein **Pitch-Deck** und eine eigene **Finanzplanung** ein.

Allgemeine Informationen

|  |
| --- |
| **Unternehmensname, Unternehmensform, Unternehmenssitz** |
|  |
| **Homepage** |
|  |
| **Datum der erstmaligen Handelsregistereintragung** (darf vor max. 5 Jahren erfolgt sein) |
|  |
| **Wirtschafts-Identifikationsnummer** (Identifikationsmerkmal für Steuerzwecke; Beispiel-Format: FF/BBB/UUUUP) |
|  |
| **Gesellschafterstruktur (Name der Gesellschafter + Anteile, sofern vorhanden bitte auch Wandeldarlehen angeben)** |
|  |
| **Unternehmensgröße** |
| Anzahl Mitarbeiter:  |
|  | Jahresumsatz | Bilanzsumme  | Gewinn/Verlust  |
| Letztes GJ |  |  |  |
| Laufendes GJ |  | - | - |
| **Geplante Antragssumme in Euro (Nachrangdarlehen, Innovationsgutschein)**  |
|  |
| **Wie planen Sie, vor Beginn der Zuwendung nachzuweisen, dass Sie einen Eigenanteil i. H. v. mind. 10 % der Gesamtausgaben des Förderprojektes einbringen?**Das Darlehen darf max. 90 % der Gesamtausgaben decken. Beispiel:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| *600.000 EuroNR-Darlehen* | *+* | *66.667 Euro Eigenanteil* | *=* | *666.667 Euro Gesamtausgaben* |
| *90 %* |  | *10 %* |  | *100 %* |

(Nachweis z. B. möglich über Kontoauszug) |
|  |
| **Geplante Verwendung des Nachrangdarlehens (z. B. technische Weiterentwicklung des Produkts, Investitionen, Marketing & Vertrieb)***Achtung: Die Zuwendung darf nicht zur Ablösung bestehender Verbindlichkeiten oder des Engagements eines Kreditinstitutes verwendet werden.* *Die Zuwendung darf weiterhin nicht für Tätigkeiten im Zusammenhang mit Ausfuhren in Drittländer oder EU-Mitgliedstaaten verwendet werden.* |
|  |
| **Sofern die geplante Antragssumme > 400.000 Euro beträgt: Auf welche Art planen Sie nachzuweisen, dass Ihr Unternehmen „innovativ“ i. S. v. Art. 2, Nr. 80 AGVO ist?** (bitte ankreuzen) |
|[ ]  Ich werde eine Bescheinigung meines Steuerberaters oder Wirtschaftsprüfers vorlegen, dass die Forschungs- und Entwicklungskosten meines Unternehmens in mindestens einem der drei Jahre vor Gewährung der Beihilfe mindestens 10 % der gesamten Betriebsausgaben betragen haben.Im Falle eines neugegründeten Unternehmens ohne abgeschlossenes Geschäftsjahr werde ich dies im Rahmen eines Audits des laufenden Geschäftsjahres von einem externen Rechnungsprüfer testieren lassen. |
| ODER |
|[ ]  Ich werde ein externes Gutachten vorlegen, welches bescheinigt, dass mein Unternehmen in absehbarer Zukunft Produkte, Dienstleistungen oder Verfahren entwickeln wird, die* neu oder verglichen mit dem Stand der Technik in dem jeweiligen Wirtschaftszweig wesentlich verbessert sind

und* die das Risiko eines technischen oder industriellen Misserfolgs in sich tragen.
 |

Produkt/Dienstleistung

|  |
| --- |
| **Ist Ihr Unternehmen in irgendeiner Weise in der landwirtschaftlichen Primärproduktion tätig?** |
| Ja [ ] Nein[ ]  |
| **Beschreibung der Geschäftsidee / des Produkts** *max. eine Seite, Stichpunkte möglich* |
|  |
| **Alleinstellungsmerkmal/USP des Unternehmens** |
|  |
| **Entwicklungsstand des Produktes (Prototypenstadium muss erreicht sein)**  |
|  |
| **Skalierbarkeit des Geschäftsmodells***Kurze Begründung, max. eine viertel Seite, Stichpunkte möglich* |
|  |
| **Darlegung, inwiefern die zu fördernde Innovation auch von unmittelbarer Bedeutung und Nutzbarkeit für die folgenden Bereiche der Primärproduktion ist:****Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Weinbau, Gartenbau, Fischerei, Aquakultur***max. eine halbe Seite, Stichpunkte möglich* |
|  |
| **Beschreibung der ökonomischen/ökologischen/sozialen Wirkung der Innovation** *max. eine halbe Seite, Stichpunkte möglich* |
|  |
| **Welche wesentlichen regulatorischen Zulassungen sind für das Geschäftsmodells nötig? Sind diese Zulassungen bereits vorhanden? Falls nicht, bitte kurz die Perspektive zur Zulassung beschreiben.** |
|  |
| **Marktpotential, Zielmarkt, Wettbewerbsumfeld***max. eine halbe Seite, Stichpunkte möglich* |
|  |
| **Go-to-Market-Strategie***max. eine halbe Seite, Stichpunkte möglich* |
|  |

Finanzen

|  |
| --- |
| **Geplante Umsatzentwicklung** *(grobe Kalkulation)* |
|  | Laufendes GJ | GJ +1 | GJ +2 | GJ +3 |
| Anzahl Kunden |  |  |  |  |
| Umsatz |  |  |  |  |
| **Hat Ihr Unternehmen bereits Gewinne ausgeschüttet?***wenn ja, wie viel?* |
| Ja [ ] Nein[ ]  |
| **Wurde Ihr Unternehmen durch einen Zusammenschluss gegründet?** |
| Ja [ ] Nein[ ]  |
| **Hat die Entwicklung/Produktion Ihres Produktes zuvor in einem anderen Unternehmen/Institut stattgefunden? Wurde das Produkt in diesem Unternehmen/Institut bereits vermarktet?** |
| Ja [ ] Nein[ ]  |
| **Fremdkapitalstruktur**  |
| **FK-Geber** | **Höhe** | **Datum**  | **Laufzeit/Fälligkeit** |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **Geplante Finanzierungsrunden** |
| **Finanzierungsform** | **Kapitalgeber** | **Datum** | **Höhe** |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **Prüfung des Status „Unternehmen in Schwierigkeiten“ im Sinne des Artikel 2 Nummer 18 AGVO** |
| Ja[ ]  | Nein[ ]  | Ist Ihr Unternehmen jünger als 3 Jahre? |
| Ja[ ]  | Nein[ ]  | 1. Das Unternehmen ist Gegenstand eines Insolvenzverfahrens. Oder es erfüllt die Voraussetzungen für die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens auf Antrag seiner Gläubiger.
 |
| Ja[ ]  | Nein[ ]  | 1. Das Unternehmen hat eine staatliche Rettungsbeihilfe erhalten und der Kredit wurde noch nicht zurückgezahlt oder die Garantie ist noch nicht erloschen beziehungsweise das Unternehmen hat eine Umstrukturierungsbeihilfe erhalten und unterliegt immer noch einem Umstrukturierungsplan.
 |
| Stammkapital in Euro: |  |
| Buchmäßiges Eigenkapital in Euro: |  |
| Buchmäßiges Fremdkapital in Euro: |  |
| Liquidität am [Datum Pre-Check] |  |

|  |
| --- |
| **Ist Ihr Unternehmen bisher jemals einer Rückforderungsanordnung aufgrund Unzulässigkeit einer Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt nicht nachgekommen?** |
| Ja [ ] Nein[ ]  |

Wir bitten Sie um Informationen zur Inanspruchnahme weiterer Förderprogramme:

* Es gilt grundsätzlich, dass der Beihilfewert verschiedener Förderprogramme, die ein Unternehmen erhält, miteinander kumuliert wird, sofern dieselben beihilfefähigen Kosten gefördert werden. Sofern sich die geförderten Kosten unterscheiden, ist keine Kumulierung notwendig. Sofern die Kosten aber kumuliert werden müssen, darf der kumulierte Beihilfewert 400.000 EUR (bzw. 800.000 EUR bei Vorliegen der „Innovativitäts-Voraussetzung“ gemäß AGVO) nicht überschreiten.
* Es muss also abgegrenzt werden, ob durch das Rentenbankdarlehen
	+ dieselben Kostenpositionen gefördert werden, wie bei anderen von Ihnen erhaltenen Förderprogrammen (dann Kumulierung notwendig)
	+ oder andere Kostenpositionen (dann keine Kumulierung notwendig)
* Kostenpositionen lassen sich grundsätzlich über den Verwendungszweck abgrenzen 🡪 wenn z. B. ein anderes Förderprogramm zur Forschung und Entwicklung mit einem abgegrenzten Fokus verwendet wird und das Rentenbank-Darlehen zur Patentierung und Markteinführung eines anderen Produktes

Diesbezüglich bitten wir Sie um eine kurze Stellungnahme, inwiefern sich die Kosten, die durch uns gefördert werden sollen, von denen, der anderen öffentlichen Förderprogramme, die Sie in Anspruch nehmen, abgrenzen (oder auch überschneiden). Bitte fügen Sie auch erklärende Unterlagen (wie Zuwendungsbescheide oder erklärende Antragsunterlagen anderer Programme) bei. Erläutern Sie dies bitte in der untenstehenden Tabelle.

Sofern weitere Beihilfeprogramme in Anspruch genommen werden, ergänzen Sie bitte weitere Zeilen.

|  |
| --- |
| **Auflistung der in Anspruch genommenen, in Auszahlung oder im Antrag befindlichen Förderprogramme** |
| Seit der Gründung in Anspruch genommene Förderprogramme (ggf. Zeilen ergänzen): |
| Programm + Mittelgeber | Förderzweck | Kostenpositionen | Beihilfewert | Bewilligungszeitraum | Abgrenzung zum Nachrangdarlehen |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
| Im Bewilligungszeitraum befindliche Förderprogramme (ggf. Zeilen ergänzen): |
| Programm + Mittelgeber | Förderzweck | Kostenpositionen | Beihilfewert | Bewilligungszeitraum | Abgrenzung zum Nachrangdarlehen |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
| Im Antrag befindliche Förderprogramme (ggf. Zeilen ergänzen): |
| Programm + Mittelgeber | Förderzweck | Kostenpositionen | Beihilfewert | Bewilligungszeitraum | Abgrenzung zum Nachrangdarlehen |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |